

# Nachbrenner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **59 (1984)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

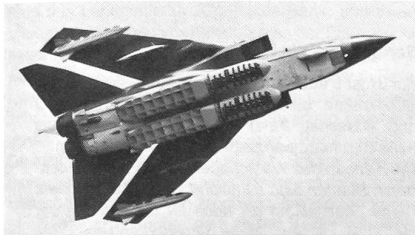
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

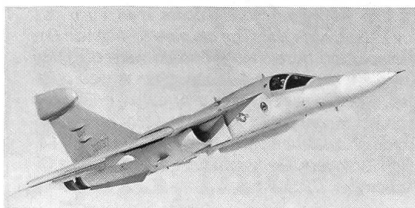
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere vorhergehende Foto zeigt den Ausstoss der fallverzögerten Tochtermunitionstypen SG357 und HB876. Während die SG357 Start- und Landebahnen sowie das Flugvorfeld aufwerfen, verhindert die HB876 zeitlich begrenzt die Wiederinstandstellungsarbeiten und die Benützung allfällig vorhandener STOL-fähiger Reststartbahnen.



Mit dem Ziele der Reduktion des Luftwiderstandes und der Radarrückstrahlfläche werden die Dispenser JP233 nach dem Ausstoss der Submunition abgeworfen. ka

+



Auf dem Luftstützpunkt Upper Heyford in Grossbritannien traf das erste für die amerikanischen Luftstreitkräfte in Europa bestimmte Hochleistungsstörflugzeug Grumman EF-111A Raven ein. Die auf dem Schwenkflügel F-111A basierende Maschine flog nonstop von der Pease AFB, N.H. nach Upper Heyford. Während ihres Überfluges übernahm sie zweimal von Tankflugzeugen des Typs KC-135 Treibstoff in der Luft. Die Raven der USAFE werden von der zur 20th Tactical Fighter Wing zugeteilten 42nd Electronic Combat Squadron geflogen. Diese Einheit wird nach Erreichen ihrer vollen Stärke im kommenden Jahr über 12 EF-111A, 60 Piloten und Electronic Warfare Offiziere sowie 225 Mann Wartungspersonal verfügen. Das Elo-Ka-Gerätepaket der für Störoperationen aus Abstandspositionen sowie im Rahmen von Begleitschutz- und Luftnahunterstützungsmissionen geeigneten Raven setzt sich aus den folgenden Subsystemen zusammen:

- Rauschstörseheranlage AN/ALQ-99E, bestehend aus zehn intelligenten Störseherern,
- Selbstschutzsystem, bestehend aus Täuschstörseher AN/ALQ-137 (V) und der Verbrauchsmittelwurfanlage AN/ALE-28,
- Warnanlage, bestehend aus einem Infrarotdetektor und dem Radarwarngerät AN/ALR-62 (V) 4. ka

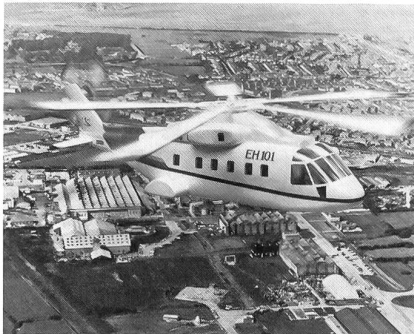
+



Nach der Aufnahme des Flugerprobungsprogrammes des Kampfhubschraubers Bell AH-1T+ SuperCobra will das US Marine Corps mit Mitteln aus dem Haushaltsjahr 1985 eine erste Serie von 22 Drehflüglern dieses Typs beschaffen. Eine zweite Serie über die gleiche Stückzahl soll mit Geldern aus dem FY86 finanziert werden. Bei der AH-1T+ handelt es sich um eine leistungsgesteigerte Version des AH-1T mit einem aus zwei Strahltriebwerken General Electric T700-401 bestehenden Antrieb. Der neue Kampfhubschrauber wird mit der lasergesteuerten Panzerabwehrwaffe

AGM-114 Hellfire und der 25 mm Gatling-Maschinenkanone GAU-12A als Hauptkampfmittel bestückt werden. ka

+



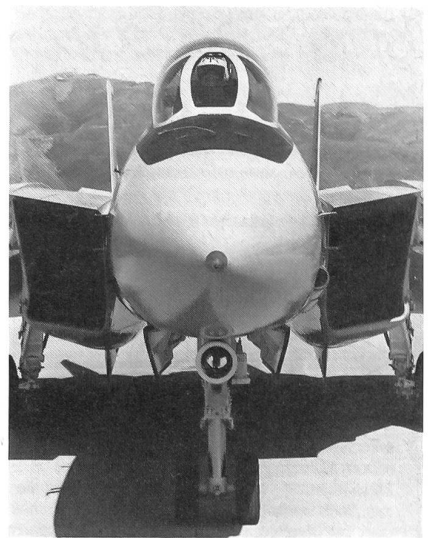
Die Regierungen Grossbritanniens und Italiens unterzeichneten am 25.1.1984 einen Vertrag über die gemeinsame Vollerentwicklung und Fertigung des Mehrzweckhubschraubers EH.101. Der neue, gemeinsam von Agusta SpA und Westland Helicopters zu bauende Drehflügler soll die gegenwärtig weltweit im Truppendienst stehenden Hubschrauber Sea King und SH3D ablösen. Der EH.101 verfügt über einen Fünfblatt-Hauptrotor und wird von drei Strahltriebwerken GE-CT7 angetrieben. Das Abfluggewicht beträgt bei einer Nutzlast von rund 6 Tonnen 13 000 kg. Hauptaufgabe bei der Royal Navy und der italienischen Marine wird die U-Boot-Jagd sein. Weitere mögliche Einsatzrollen sind die Radarfrühwarnung, Seezielbekämpfung, Unterstützung amphibischer Operationen, Such- und Rettungsmissionen sowie die elektronische Kriegführung. Agusta/Westland hoffen, über ihre für die Durchführung des EH.101-Programmes gemeinsam gegründete Firma EH Industries Ltd über 900 dieser mittelschweren Langstreckenhubschrauber verkaufen zu können. Es ist geplant, zehn Vorserienmaschinen zu bauen. Der Jungfernflug des ersten Prototyps ist für 1986 vorgesehen, und Maschinen aus der Reihenfertigung sollen ab 1989 ausgeliefert werden. ka

+



Um primär Kosten zu sparen, werden Israel Aircraft Industries und Tadiran die nächste Generation von Kleinfernlenkflugzeugen gemeinsam entwickeln. Zu diesem Zwecke gründeten die beiden Firmen ein gemeinsames Unternehmen, das auch die Verantwortung für die Fertigung der gegenwärtig bei den israelischen Streitkräften im Dienste stehenden Mini-RPV Scout von IAI und Mastiff von Tadiran übernehmen soll. Beide dieser Systeme wurden anlässlich der Operation «Friede für Galiläa» und für die Unterdrückung der syrischen Flugabwehr in der Bekaa-Ebene mit grossem Erfolg eingesetzt. Dabei übermittelten mit TV-Kameras ausgerüstete Kleinfernlenkflugzeuge in Echtzeit Ziel-, Aufklärungs- sowie Gefechtsfeldbilder über Entfernungen bis zu 100 km an Bodenstationen zur Auswertung und klärten die von den Syrern benutzten Radarfrequenzen auf. Israelischen Angaben zufolge sollen sich Mini-RPV mit Schwergewicht für die Aufklärung rund um die Uhr, Missionen der elektronischen Kriegführung, als Übermittlungsrelaisstationen und Täuschflugkörpern sowie das Ausleuchten von Zielen für den Einsatz lasergesteuerter Waffen eignen. ka

+



Weitere 81 «Television Camera Sets» (TCS) wird Northrop Corporation im Auftrag der US Navy fertigen. Damit erhöht sich die Anzahl der bestellten passiven Hochleistungs-TV-Kameras auf insgesamt 212 Einheiten. Mit dem TCS rüstet die amerikanische Marine ihre Luftüberlegenheits- und Abfangjäger F-14 Tomcat aus. Die auf unserem Foto zusammen mit einem Infrarotdetektor unter dem Rumpfbogen einer Tomcat montierte elektrooptische Anlage offeriert zwei Blickfelder für die Zielauffassung und -verfolgung im Luftkampf. Der Sensor kann jedoch auch im Rahmen von Erdzielangriffen sowie Aufklärungs- und Überwachungsmissionen aus Abstandspositionen Verwendung finden. Seine Ausgänge werden der Besatzung auf Monitoren im Cockpit dargestellt. Die praktische Auffassweite des TCS beträgt ein Mehrfaches des nichtunterstützten menschlichen Auges. ka

## NACHBRENNER

Indien bestellte weitere 11 Sea Harrier (8) ● Die USAF veröffentlichte ein «Request for Proposal» für eine «Advanced Air-to-Surface Missile» (AASM) als Ersatz für die AGM-69A SRAM ● Ab 1987 will die deutsche Bundesmarine rund 200 Einheiten der kampfwertgesteigerten Version 2 der Seezielenkaffe Kormoran beschaffen ● Neuseeland will seine A-4 Skyhawk für die Betankung in der Luft ausrüsten ● Die US Army und Sikorsky arbeiten zurzeit an der Qualifikation/Zulassung des Kampfzonenentransporthubschraubers UH-60A Black Hawk als Träger der lasergesteuerten Panzerabwehrwaffe AGM-114 Hellfire ● Für das nächste Jahrzehnt plant die deutsche Bundesmarine die Beschaffung von 18 U-Boot-Jagd- und Seeüberwachungsflugzeugen sowie vier Maschinen für die elektronische Aufklärung ● Mit dem Infrarot-Störseher AN/ALQ-144 sind die Helikoptertypen AH-1S und UH-60 der US Army und die AH-1 des USMC ausgerüstet ● Auf dem von den Amerikanern während des Vietnamkrieges gebauten und benutzten Luftstützpunkt Cam Ranh Bay hat die UdSSR Kampfflugzeuge verschiedener Typen, darunter Tupolew TU-16 Badger, stationiert ● DAS US-Verteidigungsministerium informierte den Kongress über den geplanten Verkauf von 1600 Luft/Boden-Lenkaffen AGM-65B Maverick an Saudi-Arabien (Einsatzträger: F-5) ● Nigeria bestellte zwölf weitere Alpha Jet Trainer (12) ● Peru übernahm vier mit einem modernen Navigations- und Waffenleitsystem kampfwertgesteigerte Mirage 5 in den Truppendienst und plant die gleiche Modifikation bei allen im Einsatz stehenden Mirage 5P vorzunehmen ● Am 26.1.1984 übernahm die US Army den ersten Kampfhubschrauber AH-64A ka